

Bürchen
Eischoll

Unterbäch
Zeneggen





Großer Gott
laß meine Seele
zur Reife kommen
ehe sie geerntet wird.

SELMA LAGERLÖF

Maria-Laach, No 1915

Pfarreien Bürchen – Eischoll – Unterbäch – Zeneggen

Liebe Pfarreiangehörige, werte Leserinnen und Leser

Mit dem Beginn der Sommerferien wollen wir zurückschauen auf einige Ereignisse und Anlässe des vergangenen Jahres. Seit 2021 befinden wir uns als Weltkirche in einem Prozess für eine synodale Kirche. Im Zuge dieses Prozesses lancierten wir in unserer Region im letzten Sommer zwei Umfragen, eine bei den Familien, eine weitere unter den Pfarreiräten.

Die meisten Eltern wollten keine weiteren Angebote, weder Glaubenskurse noch Impulse oder Ideen für die Umsetzung zu Hause, jedoch wünschten sie weiterhin Familiengottesdienste im gewohnten Rahmen. Die tatsächliche Teilnahme an diesen Gottesdiensten war dann, zumindest in einigen Orten, eher mässig. Die Kinderfeiern für die Jüngeren wurden in Unterbäch und Eischoll gut besucht, in Bürchen nahmen nur wenige Kinder teil, in Zeneggen findet nur noch eine Kinderfeier an Weihnachten statt. Viele Familien äusserten sich wohlwollend zu einem Erlebnistag im Advent oder der Osterzeit. Deshalb schritten wir zur Tat und führten Ende November einen Adventsanlass für Familien durch. Zwanzig Familien nahmen daran teil. Gerne denken wir an diesen schönen Nachmittag zurück, da spürten wir eine lebendige Kirche. Deshalb planen wir eine solche Veranstaltung auch im kommenden Advent.

Für die Pfarreiräte aller Pfarreien organisierten wir im Oktober ein regionales Treffen in Bürchen. Unter der Leitung von Cyril Peter aus Zeneggen überlegten sich die Teilnehmenden, ob und wie man ihre Arbeit neu ausrichten und das Seelsorgeteam, da nicht mehr alle Pensen besetzt werden konnten, unterstützen könnte. Die Pfarreiräte sind als Vertreter der Pfarreiangehörigen am Puls der Zeit. Wie gehen wir aber in die Zukunft, angesichts immer leerer werdenden Kirchen? Wie erreichen wir Familien und junge Menschen noch? Welche Formen sprechen Menschen heute an? Solche Fragen wurden diskutiert. Auch hier spürten wir, dass es nicht einfach ist, ansprechende Wege und Formen zu finden. Wir schätzen die Zusammenarbeit mit den Pfarreiräten sehr und sind dankbar für ihr Engagement und ihre Unterstützung. Die Zukunft wird zeigen, welche Wege wir miteinander einschlagen können.

In diesem Seelsorgejahr standen Rafaela Kurmann in Bürchen und ich in den anderen drei Pfarreien ca. alle zwei Monate während einer Woche den Werktagsgottesdiensten am Abend vor. Wir feierten Wortgottesdienste und eine Maiandacht. Dies sollte einerseits Pfarrer Marek entlasten und andererseits auch andere Leute ansprechen. Die Teilnahme war, mit wenigen Ausnahmen, eher gering. Woran es liegt, ist schwer zu sagen.

Im April feierten wir in Bürchen und Unterbäch Erstkommunion und in Bürchen, Unterbäch und Zeneggen spendete Generalvikar Richard Lehner das Sakrament der Firmung. Insgesamt wurden im vergangenen Seelsorgejahr 22 Verstorbene zu Grabe getragen, 13 Kinder empfangen das Taufsakrament, 5 kirchliche Hochzeiten wurden gefeiert.

Bald stehen uns personelle Veränderungen bevor. Pfarrer Marek verlässt unsere Pfarreien nach 13 Jahren in Richtung Saastal. In all den Jahren hat er als volksnaher und offener Seelsorger bei uns gewirkt. Wir haben ihn sehr ins Herz geschlossen. Seine aufgeschlossene Haltung gegenüber uns Frauen im Seelsorgeteam, die kollegiale und wohlwollende Zusammenarbeit haben wir alle sehr geschätzt. Wir wünschen ihm alles Gute in seiner neuen Aufgabe im Saas. Sylvester Ejike Ozioko aus Nigeria wurde von Bischof Jean-Marie zum neuen Pfarrer in unserer Seelsorgeregion ernannt. Wir werden ihn im kommenden Pfarrblatt genauer vorstellen. Schon heute heissen wir ihn herzlich willkommen!

Mit dem Ende des Schuljahres freuen wir uns auf ruhige und warme Sommertage. Wir wünschen Ihnen allen einen schönen Sommer und erholsame Ferien.

Für das Seelsorgeteam Eveline Pfammatter

Aus dem Pfarreileben – Zukünftiges

Verabschiedung Pfarrer Marek

Wie bereits im Pfarrblatt Juni 2023 mitgeteilt, finden die Verabschiedungsfeiern wie folgt statt:

Bürchen: Samstag, 12. August 2023 um 19.00 Uhr
Der Gottesdienst wird musikalisch umrahmt von den Musikvereinen des Dorfes.
Zenegen: Montag, 14. August 2023 um 19.00 Uhr
Eischoll: Dienstag, 15. August 2023 um 10.30 Uhr

In Unterbäch fand diese Feier bereits am 8. Juni 2023 statt.

Der letzte Arbeitstag von Pfarrer Marek in unserer Region wird am 15. August 2023 sein.

Empfang Pfarrer Sylvester Ejike Ozioko

Diese sind wie folgt vorgesehen:

Bürchen: Samstag, 26. August 2023 um 19.00 Uhr
Der Gottesdienst wird musikalisch umrahmt von den Musikvereinen des Dorfes.
Unterbäch: Sonntag, 27. August 2023 um 10.30 Uhr
Eischoll: Samstag, 02. September 2023 um 17.30 Uhr
Zenegen: Sonntag, 03. September 2023 um 10.30 Uhr

Der erste Arbeitstag von Pfarrer Sylveser in unserer Region wird am 21. August 2023 sein.

Wandfluhfest – Einweihung

Dieses findet am Samstag, 23. September 2023 um 10.00 Uhr. Das Detailprogramm wird später noch mitgeteilt.

Zum Vormerken – Daten neues Schuljahr 2023-2024

Gerne teilen wir Ihnen bereits heute die Daten der Suppentage und Erstkommunionfeiern für das kommende Schuljahr mit.

Suppentage

Unterbäch: Sonntag, 10. März 2024
Bürchen: Sonntag, 17. März 2024
Eischoll: Sonntag, 24. März 2024
Zenegen: Dienstag, 19. März 2024 (Pfarreiraclette)

Erstkommunion

Zenegen: am Sonntag, 07. April 2024, um 10.30 Uhr
Eischoll/Unterbäch: am Sonntag, 14. April 2024, um 10.30 Uhr in Eischoll
Bürchen: am Sonntag, 21. April 2024, um 10.30 Uhr

Sommerferien Pfarrer Marek

Pfarrer Marek wird vom 10. Juli 2023 bis 09. August 2023 ferienbedingt abwesend sein. Pfarrer Titus wird seine Stellvertretung übernehmen. Er ist unter der Natel 079 710 10 32 erreichbar.

Aus den Pfarrbüchern

Taufen



In die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurde:

Andrin Amacker, des Stefan und der Nadia geb. Tscherrig, am 07. Mai 2023 im Brunnbühl Eischoll.

Paula Frieda Pfammatter, des Benjamin Lukas und der Rahel Lee geb. Furler am 28. Mai 2023 in der Bielkapelle Zeneggen.

Louis Charly Pfammatter, des Joel und der Sarah geb. Pfammatter am 28. Mai 2023 in der Bielkapelle Zeneggen.

Seht, welch eine Liebe uns der Vater erwiesen hat, dass wir Kinder Gottes heissen sollen – und wir sind es auch.

1 Johannes 31

Hochzeiten



Am 13. Mai 2023 gaben sich

Amélia Hélène Amacker des René und der Micheline geb. Fournier und Jean-Louis Amacker des Bruno Sterren und der Alice geb. Seiler in Eischoll das Ja-Wort.

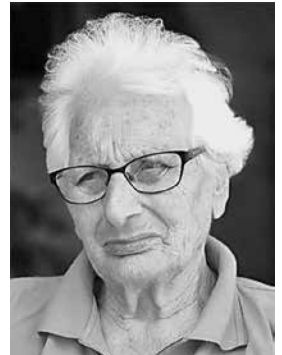
Den frisch Vermählten wünschen wir alles Gute und Gottes Segen für die gemeinsame Zukunft.

Beerdigungen



Maria Karlen-Gattlen, 1931-2023, Bürchen

Maria wurde 1931 als sechstes Kind von zehn Kindern des Oswald und Maria Gattlen in Bürchen geboren. Die Kindheit in dieser Grossfamilie war geprägt durch viel Arbeit, dazu gehörte aber auch das gesellige Beisammensein und Spass haben für den Maria immer zu haben war. Sie redete gerne mit Menschen und ihren Feriengästen. Marias direkte Art und Weise, ihr Humor und ihr grosses Herz half der Familie besonders in schwierigen Momenten und sie zauberte manch ein Lächeln ins Herz ihrer Mitmenschen.



Schon als junges Mädchen musste Z'Marji Stellen als Hirtin ausüben und später kamen Hotelstellen dazu, so u.a. jene in Montreux, weit weg von ihrer Familie, aber glücklicherweise mit ihrer Schwester Agnes. In Montreux lernte Maria die französische Sprache sprechen, worauf sie immer sehr stolz war.

Maria heiratete 1956 Hermann und aus deren Ehe entsprangen drei Kinder. Ihre Freizeit verbrachte Maria am liebsten mit Stricken, Jassen und später mit ihren sechs Gross- und vier Urgrosskindern. Ihre Familie, ihre positive Einstellung, der Glaube an Gott gab Maria auch Halt als ihr Ehemann Hermann im Jahre 1981 nach langer Krankheit starb und 2003 beim Tod ihres Sohnes Stefan.

Bis 2020 durfte Maria ihr selbständiges Leben im geliebten Mauracker/Untergebreiten geniessen und danach zog sie ins Altersheim um, wo sie trotz ihrer Demenz nahestehende Familienangehörige noch erkannte, ihren Humor und Fürsorglichkeit beibehielt und sich über Besuche freute und gerne bis zum Schluss an Familien- und Weihnachtsfeiern teilnahm. Ihre letzte Woche verbrachte Maria leider im Spital Visp, wo sie nach kurzer Krankheit in den Armen ihres Grosskindes friedlich einschlief.

Liebe Maria, Du bleibst immer in unseren Herzen und wir begleiten dich auch auf dieser Reise. Du bist nicht weit weg, nur auf der anderen Seite des Weges.

*Immer für alle da gewesen,
Immer das Beste gewollt.
Immer das Beste gegeben.
Wir haben das Beste verloren.*

Opfer und Gaben Mai 2023

	Bürchen	Eischoll	Unterbäch	Zeneggen
Opfer für den Unterhalt der Pfarrkirchen	599.05	436.—	250.65	559.05
Kollekte für die Arbeit der Kirche in den Medien	89.35	136.15	328.55	66.85
Kollekte für die Ausbildung zu kirchlichen Diensten im Bistum	202.15	158.10	168.30	114.90
Kerzenopfer / Opferstock Pfarrkirchen	168.30	534.60	102.—	219.15
Kerzenopfer Bielkapelle				190.15
Kerzenopfer St. Antonius	275.20	320.95		
Kerzenopfer Ibri-Kapelle	94.50			
Kerzenopfer Capetsch			823.65	

Herzlichen Dank für Ihre Spenden und Opfergaben. Wir wünschen Ihnen allen eine erholsame Sommerzeit und schöne Ferientage.

Das Seelsorgeteam

In dieser Pfarrblattausgabe gibt uns Pfarrer Marek seine letzten Gedanken und Worte mit auf unseren Weg. Er verabschiedet sich nach 13 Jahren in unserer Region (davon 12 als Pfarrer und einem Einführungsjahr) und wird künftig in Saas-Fee und Saas Almagell anzutreffen sein.



Persönliches

Meine lieben Freunde,

Mit diesen Worten habe ich oft meine Predigten begonnen. Jetzt zum Abschluss meiner Tätigkeit in der Seelsorgeregion sage ich diese Worte bewusst noch einmal, als Danksagung für Eure vielfältige Unterstützung meiner Arbeit und meines Dienstes in den Schattenbergen und in Zeneggen. Ich habe meinen Dienst in den Pfarreien immer als eine Chance für mich gesehen, Jesus als Freund in jedem Menschen zu bezeugen und jeden Menschen als Freund zu sehen – so wie Jesus es tat, der uns alle als seine Freunde angenommen hat.

Man kann nicht in ein, zwei oder selbst in ein Paar Worten dreizehn Jahre zusammenfassen. Ich bedanke mich sehr für Euer entgegengebrachtes Vertrauen von Anfang an. Wenn ich zurückblicke auf diese vielen Jahre danke ich Gott für unzählige, schöne Erlebnisse bei kirchlichen, weltlichen oder privaten Veranstaltungen und Begegnungen.

Ich sehe viele wunderschöne Momente, die ich mit euch erleben durfte: an Hochzeiten, Taufen, Firmungen, Beerdigungen, Sitzungen, Freizeit und vielem mehr. Eure offene und wohltuende Art hat mir stets die Motivation und neue Energie gebracht, besonders dann, wenn ich müde oder erschöpft war. Ich danke jeder einzelnen Person hier in dieser Region für viele liebe Gesten, für alles Liebe, für eure Offenheit, das gemeinsame Beten, Trauern und Lachen.

Nicht zuletzt möchte ich allen Danke sagen, die eng mit mir verbunden waren, dem Seelsorgeteam, den Gemeinden, Pfarrei- und Kirchenräten, den Lehrer/ -innen, den Organisten/ -innen, Dirigenten/ -innen, Sakristane/ -innen, den unzähligen Vereinen und Gruppen.

Ohne Euch alle wäre mein Dienst und Arbeit nur halb so möglich gewesen.

Vergelt's Gott und auf ein Wiedersehen im Saastal oder auf den Wegen unseres Lebens.

Euer Pfarrer Marek

An dieser Stelle möchten wir auch einzelne Stimmen von den Jüngsten bis hin zu den Älteren in unserer Region als Überraschung für Pfarrer Marek wiedergeben.

Die Redaktion bedankt sich herzlich bei allen, die diese Aktion unterstützt haben.

Stellvertretend für die Gemeinden / Kirchenräte

In Zeneggen durften wir Pfarrer Marek 10 Jahre lang erleben und geniessen. Ich bedanke mich von ganzem Herzen für die Seelsorge und die sehr angenehme und effiziente Zusammenarbeit. Er hatte immer ein offenes Ohr für Erneuerungen und Renovationen.

Ein besonderes Erlebnis war für mich der Weltjugendtag in Krakau mit Papst Franziskus im Jahre 2016. Bei der Abschlussmesse sollen 3.5 Mio. Teilnehmer anwesend gewesen sein. Pfarrer Marek hat den Ausflug in seiner Heimat perfekt organisiert und den Jugendlichen und deren

Begleitpersonen ein tolles Programm zusammengestellt. Ich werde diesen Ausflug und Pfarrer Marek immer in sehr guter Erinnerung behalten.

Herzlichen Dank für alles und ein grosses Vergelt's Gott!

Ich wünsche Pfarrer Marek alles Gute für die Zukunft und weiterhin viel Freude und Zufriedenheit in der Seelsorge.

Ich freue mich auf das Wiedersehen.

Andreas



Ehemalige Mitarbeitende

Ja, ich erinnere mich gut an Andreas und Marek, die viel bei Edi Arnold und mir im Pfarrhaus von Unterbäch waren. Wir waren auch fast die ersten Bezugspersonen. Ich staunte aber, wie schnell die jungen Priester, die Deutsche Sprache beherrschten und guten Kontakt hatten zu den Kindern und Erwachsenen. Auch Pfarrer Edi Arnold war für diese Priester ein guter Lehrmeister. Es war auch für mich eine gute Erfahrung.

Auch ich konnte den beiden Polen noch ein paar Tips geben: zum Beispiel im Umgang mit Kindern... wie unsere Kinder lernen, ein paar pädagogische Grundsätze: Strenge mit Güte gepaart... Es war eine gute Zeit!

Mit lieben Grüßen von Sr Pirmin

Lieber Marek

Erinnerst du dich noch, als wir beide die Anfrage bekamen, in den Pfarreien der Schattenberge tätig zu werden, du als Pfarrer, ich als Pastoralassistentin? Du konntest mich nicht, ich kannte dich nicht. Nach einem ersten Gespräch mit Generalvikar Richard Lehner hattest du die Idee, bevor wir uns entscheiden, gemeinsam eine Pizza essen zu gehen und miteinander zu reden, so von Mensch zu Mensch. Es war ein erstes Herantasten, wie der/die andere tickt. Wir sprachen über unsere Vorstellungen zur Pfarreiarbeit, du erzähltest von der Ukraine, in der du tätig warst, ich von meinen bisherigen Erfahrungen am Brigerberg. Schliesslich haben wir beide 'Ja' zur neuen Aufgabe gesagt. Wir durften die Menschen in den Schattenbergen und Zeneggen in frohen Stunden, ebenso in schwierigen und traurigen Momenten begleiten. Manches ging uns leicht von der Hand, anderes wurde zur Herausforderung. Nun ist auch für dich die Zeit gekommen Abschied zu nehmen von lieben Menschen, die dich und dein Wirken unterstützten. Lass gute Erinnerungen noch einmal aufkeimen, um bewusst Abschied zu nehmen. Ich wünsche einen guten Start in Saas-Fee und Saas-Almagell. Mit deiner Zuversicht wird es gelingen.

Madeleine

Pfarriräte Pfarreirat Unterbäch

Per Ende August wird Pfarrer Marek unsere Seelsorgeregion verlassen. Diese Nachricht haben wir im März 2023 mit Bedauern vernommen. Als Marek 2010 in unserer Pfarrei ein Einführungsjahr absolvierte, konnte er noch nicht ahnen, dass aus einem Jahr dreizehn werden sollten. Rasch hat er sich bei uns gut eingelebt, mit viel Eifer Deutsch gelernt, bald auch den Walliser Dialekt verstanden und teilweise gesprochen. Den feinen Wink der Pfarreien Unterbäch und Bürchen hat das Ordinariat damals verstanden und Marek 2011 zum Pfarrer beider Gemeinden ernannt, obwohl er eigentlich für eine andere Seelsorgestelle vorgesehen war. In der Folge übernahm er zusätzlich die Seelsorge in Eischoll und Zeneggen. Bereits zu Beginn seiner Amtszeit in Unterbäch musste er sich mit der Renovation des Kircheninnern befassen, leitete später die umfassende Aussen- und Innensanierung der Capetsch- und Holz-Kapelle

in die Wege und – unterstützt durch «Vorarbeiten» eines Marders – auch die Generalrevision der Kirchenorgel sowie die Anschaffung eines zusätzlichen Orgelregisters usw. Selbst das Pfarrhaus wurde aussen und innen optimiert. Auch befürwortete er die Erneuerung des Hohegga-Kreuzes, die vor der Vollendung steht. Im Rahmen seines seelsorgerischen Engagements hat er in unserer Region zahlreiche karitative Aktionen für sein ehemaliges Wirkungsfeld in der Ukraine initiiert und noch kürzlich Hilfsgüter selber dorthin transportiert.

Pfarrer Marek war und ist kein herkömmlicher Pfarrer; jede klerikale Attitüde ist ihm fremd, die Nähe zu den Menschen wichtig. Seine Seelsorgetätigkeit beschränkte sich daher nicht nur auf den Dienst im Kircheninneren, sondern erreichte auch Leute, die mit der Kirche nichts oder wenig am Hut haben. Sein liebenswürdiges und humorvolles Naturell öffnete die Herzen der Menschen über alle Generationen. Dabei waren seine sportlichen Ambitionen im Fuss- und Volleyball ebenso hilfreich wie seine Back- und Kochkünste, wenn er beispielsweise die Senioren an den Seniorennachmittagen regelmässig mit selbstgebackenen Kuchen und Cakes verwöhnte oder während der 1. Corona-Quarantäne kurzerhand ein Catering aufzog und sie auf Wunsch mit dem polnischen Nationalgericht Bigosch gratis verpflegte. Auch verstand er sich auf die Herstellung köstlicher Liköre auf der Basis von hochprozentigem Wodka – ganz zu schweigen vom Duft der würzigen Hauswürste, zubereitet nach bewährtem Törbjer-Rezept, die nicht nur den Mäusen im Pfarrkeller, sondern auch manchem Pfarrei- und Kirchenratsmitglied mundeten.

Seine ländlich-bäuerlichen Wurzeln hat Marek nie verleugnet: So hielt er sich am Anfang seiner Seelsorgetätigkeit Pferde und war verschiedentlich als willkommene Hilfskraft bei Heuernte oder Weinlese anzutreffen. Seiner polnischen Heimat blieb er stets verbunden und verbrachte dort regelmässig die Sommerferien. Er hat die heimatischen Sehenswürdigkeiten und Kulturgüter auch seinen Pfarrkindern in mehreren Busreisen nähergebracht. Wie sehr er sich trotzdem bei uns heimisch fühlte, lässt sich daran ermesen, dass er nach seiner Inkardination in der Diözese Sitten inzwischen auch das Schweizer Bürgerrecht erworben hat. Das Dekanatsfest in Unterbäch im vergangenen Jahr war ihm zudem Anlass, dem Kirchenchor beizutreten.

Vor diesem Hintergrund fällt es uns schwer, Pfarrer Marek ziehen zu lassen. Wir sprechen ihm unseren herzlichen Dank aus für sein Engagement und wünschen ihm viel Erfolg für die neue Aufgabe in Saas Fee und Saas Almagell und geben ihm zum Abschied die tröstende Gewissheit mit auf den Weg, dass er im Tal der schmelzenden Gletscher zumindest geographisch dem Himmel noch näher ist als in den «paradiesischen» Schattenbergen.

Gregor Zenhäusern

Pfarreirat Bürchen

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge sehen wir dem Pfarrwechsel entgegen, der auf das neue Schuljahr 2023/24 stattfinden wird. Es ist dreizehn Jahre her, dass Pfarrer Marek zum ersten Mal unserer Pfarrei vorgestellt wurde. Er absolvierte

vorerst ein Praktikumsjahr in unserer Region und wurde im August 2011 ins Pfarramt eingesetzt. Im Laufe eines Jahrzehnts hat er sich in unserer Region fest eingelebt und als Angehöriger der Pfarrei konnten wir an Pfarrer Marek viel Gefallen finden. Genau zwölf Jahre später, im August 2023, werden wir von Pfarrer Marek Abschied nehmen müssen. Für seine geleisteten Dienste danken wir Ihm von ganzem Herzen! Wir wünschen ihm viel Kraft und Erfolg für seine neue Aufgabe in den Pfarreien Saas-Fee und Saas-Almagell, in denen er künftig als Pfarrer fungieren wird. Gleichzeitig wollen wir unseren neuen Pfarrer, Sylvester Ejike Ozioko, herzlich in unserer Pfarrei willkommen heissen! Sylvester ist am 10. Juni 1979 geboren und stammt aus dem Osten Nigerias. 2008 wurde er zum Priester geweiht. Priester Sylvester spricht gut und verständlich Deutsch und ist zurzeit Vikar in den Pfarreien der Region Leuk. Möge er sich in der neuen Umgebung wohl fühlen und einen frischen Wind in unsere Region bringen. Der Pfarreirat Bürchen

Pfarreirat Zeneggen

Lieber Marek

Es war uns eine Freude, mit Dir 10 Jahre gemeinsam in der Pfarrei unterwegs zu sein. Immer warst Du da, wenn wir spezielle Anlässe feierten, sogar beim Raclettestreichen in der Mehrzweckhalle halfst Du mit. Wir haben Deine offene Art sehr geschätzt und danken Dir dafür. Wir wünschen Dir viel Freude im Saas mit vielen schönen Begegnungen.

Basil / Pfarreirat

Stimmen von unseren Jüngsten – Primarschülern

Aus Bürchen:

- Lieber Pfarrer Marek, für mich warst du immer der beste Pfarrer. Du hast uns Messdienern vor und während der Messe immer gesagt, was wir machen müssen. Du warst auch immer sehr freundlich zu allen. Du warst mir direkt sympathisch.
- Lieber Pfarrer Marek, ich finde du bist ein guter, lustiger und cooler Mensch.
- Für mich bist du wundervoll. Du bist ein guter Pfarrer. Du bist einfach humorvoll.
- Lieber Marek, du bist nett und immer offen zu uns gewesen.
- Lieber Pfarrer Marek, du bist ein aufgestellter fröhlicher Mensch.
- Lieber Marek du bist sehr nett und humorvoll.
- Wir hatten eine gute Zeit miteinander
- Ich hatte mit dir sehr viel Spass gehabt. Ich wünsche dir eine gute Zukunft.
- Du bist verständnisvoll.
- Ich habe mit dir schöne Erlebnisse gehabt.
- Ich habe mit dir eine schöne Zeit gehabt.

Aus Zeneggen, Eischoll und Unterbäch

Marek hat immer lustige Sprüche gemacht.
Er hat uns lustige Sachen vorgezeigt.
Er hat uns immer motiviert zum Mitmachen als Messdiener.
Er hat uns Messdienern stets geholfen.
Er ist immer gut mit uns umgegangen.
Ich habe ihn immer gut verstanden.
Er war immer nett zu uns.
Es hat Spass gemacht mit ihm.
Er hat seinen Job super gemacht.
Schön, dass er bei uns gewesen ist.
Er war ein toller Pfarrer.
Er hat viele Spässe mit uns gemacht.
Wir denken an ihn, wenn er jetzt weggeht.
Schade, dass er weggeht.
Vielleicht gehen wir ihn einmal besuchen.
Er war nicht nur ein guter Pfarrer, sondern auch ein guter Freund.
Wir möchten eigentlich, dass er hier bleibt.
Er hat ein cooles Auto.
Wir wünschen ihm alles Gute in Saas-Fee.

Von unserer älteren Generation

Pfarrer Marek hat man stets sehr gut verstanden. Er hat laut und klar gesprochen.
Pfarrer Marek war ein umgänglicher Typ.
Wir fanden ihn sehr sympatisch.
Pfarrer Marek mischte sich bei unseren Ausflügen unter uns und gab sich Mühe, mit uns allen zu plaudern.
Pfarrer Marek packte an, wo es nötig war und improvisierte sehr gut, wenn etwas mal nicht wie geplant verlief.

Vom jetzigen Seelsorgeteam

Lieber Marek, wir haben Dich in unser Herz geschlossen. Deine aufgeschlossene Haltung uns Frauen gegenüber im Seelsorgeteam, die kollegiale und wohlwollende Zusammenarbeit haben wir sehr geschätzt.

Eveline

Unabhängig wer Dein Gesprächspartner war, verstandest Du es so gut, auf diese Person mit Deiner offenen und unkomplizierten Art zuzugehen. Du hast Dich nicht weggewandt, selbst nicht bei unangenehmen Situationen. Nein, Du hast Dich den Menschen zugewandt, ihnen zugehört und nach Lösungen gesucht. Du warst sehr diplomatisch und versuchtest, jede Altersgruppe in unserer Region stets anzusprechen und sie irgendwie in die Katechese miteinzubeziehen in kleinen Schritten, aber mit grossen, offenen Händen und Herz.

Doris

Kulturrechnungen von Zeneggen und Unterbäch

Kulturrechnung 2022 Pfarrei Zeneggen

Anny Zopp danken wir herzlich für die einwandfreie Buchhaltungsführung.

Einnahmen		Ausgaben	
Opfereinnahmen Pfarrei und Beerdigungsoffer	4 401.55	Lohnaufwand Seelsorgeteam, inkl. Soziallasten und Autospesen	63 730.05
Opfereinnahmen Dritte	3 674.45	Lohnaufwand Glöckner/Sakristane	2 000.00
Opfereinnahmen Ministrantenarbeit/ Firmung/Sakramentenvorbereitung	357.05	Lohnaufwand Chorleiter/ Organisten	2 400.00
Kerzenopfer Kirche	3 421.45	Aushilfen	400.00
Div. Gaben, Opfereinnahmen, Beerdigungen und Kirchenrenovation	1 000.00	Sozialversicherungsaufwand	218.00
Pachteinnahmen	100.00	Weiterbildungskosten	147.50
Erlös Pfarrblatt	2 075.00	Druckkosten Pfarrblatt und Einbindung	2 168.20
Zinsen Bankkonti & Obligationen	146.25	Strom- & Heizkosten	9 571.95
Miete Pfarrhaus	12 800.00	Kerzenankauf	809.20
		Jahresbeiträge- Zeitschriften/ Kalender	793.01
		Stiftmessen – weitergeleitete	500.00
		Messgelder – Auflösung verfallene	
		Überweisung Drittopfer	3 674.45
		Büromaterial, Drucksachen, Porti	13.50
		Bankspesen	67.22
		Steuern	148.25
		Ausgaben Erstkommunion/ Firmung/Ministranten Taufen	298.55
		Div. Ausgaben/Sitzungen/ Blumengestecke Kirche/ Geschenke	492.85
		Ministrantenarbeit	95.90
		Kosten Homepage	45.00
		Gebäudeversicherungen	7 000.00
Total Ertrag Kultus	27 975.75	Total Aufwand Kultus	94 573.63
Defizit z.L Gemeinde	66 597.88		
TOTAL	94 573.63	TOTAL	94 573.63

Kultusrechnung 2022 der Pfarrei Unterbäch

Wir danken Karin Vogel ganz herzlich für die tadellose Buchführung.

Einnahmen

Opfereinnahmen Pfarrei	5 498.61
Opfereinnahmen für Dritte	4 262.00
Opferstock Kirche/Beinhaus/ Schriftenstand	3 160.45
Spenden Pfarrei/Kirche/Orgel	547.30
Erlös Pfarrblatt	3 665.00
Miete Pfarrhaus	12 000.00
Opfer für Auslagen	139.75
Erstkommunion/Firmung	
Opfer für Ministranten	178.05

Total Ertrag Kultus 29 451.16

Kultusdefizit z.L. Gemeinde 93 049.92

TOTAL 122 501.08

Ausgaben

Lohnaufwand Seelsorgeteam, inkl. Autospesen	75 359.93
Lohnaufwand Sakristane	6 000.00
Lohnaufwand Pfarreibuchhaltung	2 000.00
Lohnaufwand Kirchenreinigung	500.00
Lohnaufwand Dirigent/Organist	500.00
Aushilfen / weiter Entschädigungen	400.00
Übrig. Personalaufwand (Weiterbildung)	
Büromaterial, Drucksachen, Porti und Verbrauchsmaterial	90
Druckkosten Pfarrblatt/Homepage	3 905.20
Telefon, Internet, EDV	1 740.00
Klein- und Hilfsmaterial Kultus	
Jahresabo Zeitschriften/ Jahresbeiträge	
Blumenschmuck	
Kerzenkauf	2 255.80
Wasser, Strom, Heizung	7 026.40
Kultusgebäude	
Unterhalt Kultusgebäude	1 185.70
Unterhalt Orgel	512.65
Unterhalt Pfarrhaus/Grundstück	457.70
Versicherungen Kultusgebäude	
Sachversicherung	9 367.70
Steuern/Gebühren der Kultusgebäude	351.35
Überweisung Drittopfer	4 439.65
Weitergegebene Messgelder	1 240.00
Jugendarbeit Bezirk (JAST)	2 664.00
Kontoführung, Bank-/Postspesen	447.85
Diverse Unkosten (Messwein, Chornoten, Rorate, etc.)	1 795.05
Jahresabonnemente Zeitschriften/ Jahresbeiträge/Jahresgebühren	214.10
Unkosten Erstkommunion/Firmung	48.00

Total Aufwand Kultus 122 501.08

TOTAL 122 501.08

Monatskalender Juli 2023

Samstag, 1. Juli

- 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst
in **Unterbäch**
- Stiftjahrzeit Rosy Vogel-Müller
Stiftjahrzeit Patrick Vogel
Stiftjahrzeit Augusta und Willy Schnydrig
- 19.00 Uhr Vorabendgottesdienst
in **Eischoll**
- Stiftjahrzeit Anton und Julia
Brunner-Pfammatter
und Geschwister
Stiftjahrzeit Agnes und Oswald
Brunner-Amacker
- Gedächtnis Werner Biffiger-Lauber und
Angehörige
- Gedächtnis Julius und Marie Brunner-
Lauber, Walter, Oswald, Karl
- Gedächtnis Reinhard Amacker-Jäger
- Gedächtnis Alfred Bayard-Hagen
- Gedächtnis Josef und Katharina
Bayard-Elsig und Tochter Anny
- Gedächtnis Agnes Elsig

Sonntag, 2. Juli –

13. Sonntag im Jahreskreis

- Kollekte für den Unterhalt der Pfarrkirchen
- 09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst
in **Zeneggen**
- 10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst
in **Bürchen**
- Lesungen 2 Kön 4,8-11.14-16a
Röm 6,3-4.8-11
- Evangelium Mt 10,37-42

Dienstag, 4. Juli

- 19.00 Uhr Werktagsgottesdienst
in der **Bürchen**
- Stiftjahrzeit Agnes Werlen
- Gedächtnis Rosmarie Zenhäusern

Mittwoch, 5. Juli

- 19.00 Uhr Werktagsgottesdienst
in **Eischoll**
- Stiftjahrzeit Anna und
Alfred Schwick-Amacker

Donnerstag, 6. Juli

- 19.00 Uhr Werktagsgottesdienst
in **Unterbäch**
- 19.00 Uhr Rosenkranzgebet
in **Zeneggen**
- Stiftjahrzeit Ottilia und Alfred Furrer
- Stiftjahrzeit Bernadette Burgener-Furrer

Freitag, 7. Juli

- 19.00 Uhr Werktagsgottesdienst
in **Zeneggen**
- Gedächtnis Jules Zuber

Samstag, 8. Juli

- 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst
in **Zeneggen**
- Stiftjahrzeit Werner Andres, 1946
- Stiftjahrzeit Moritz und Katharina
Kenzelmann
- 19.00 Uhr Vorabendgottesdienst
in **Bürchen**
- Stiftjahrzeit Leo Zenhäusern
- Stiftjahrzeit Iris Gattlen-Werlen
- Stiftjahrzeit Agnes Zenhäusern-Gattlen
- Gedächtnis Lina Zenhäusern

Sonntag, 9. Juli –

14. Sonntag im Jahreskreis

- Kollekte für den Unterhalt der Pfarrkirchen
- 09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst
in **Eischoll**
- 10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst
in **Unterbäch**
- Lesungen Sach 9,9-10
Röm 8,9.11-13
- Evangelium Mt 11,25-30

Dienstag, 11. Juli, Hl. Benedikt von Nursia Schutzpatron

- 08.00 Uhr Werktagsgottesdienst
Bürchen
- Stiftjahrzeit Edwin Zenhäusern
- Gedächtnis Mathilde Zumoberhaus-
Zenhäusern

Mittwoch, 12. Juli

- 08.00 Uhr Werktagsgottesdienst
in der **Eischoll**
- Stiftjahrzeit Ida Meyer-Amacker,
des Gregor

Donnerstag, 13. Juli

08.00 Uhr Werktagsgottesdienst
in **Unterbäch**
Stiftjahrzeit Peter und Marie
Zenhäusern-Furrer
19.00 Uhr Rosenkranzgebet
in **Zeneggen**

Freitag, 14. Juli

08.00 Uhr Werktagsgottesdienst
in **Zeneggen**
Stiftjahrzeit Heldner Marie
Gedächtnis Katharina und Moritz
Kenzelmann
Gedächtnis Lina und Meinrad Schaller-
Kenzelmann

Samstag, 15. Juli

17.30 Uhr Vorabendgottesdienst
in **Unterbäch**
Stiftjahrzeit Erwin Fischer
Stiftjahrzeit Ida Furrer-Widmer
Stiftjahrzeit Katharina und Markus
Zenhäusern-Weissen
Stiftjahrzeit Cäsar und Katharina
Zenhäusern-Weissen
19.00 Uhr Vorabendgottesdienst
in **Eischoll**
Stiftjahrzeit Markus Amacker
Stiftjahrzeit Werner Biffiger-Lauber
Stiftjahrzeit Julius und Marie Brunner-
Lauber, Walter, Oswald, Karl
Gedächtnis Moritz, Albertine Brunner-
Sterren und Lydia Brunner
Gedächtnis Maria Elsa Bayard geb. Bacher
und Emil Max Bayard
Gedächtnis Ulrich und Agnes Amacker

Sonntag, 16. Juli –**15. Sonntag im Jahreskreis**

Kollekte für den Unterhalt der Pfarrkirchen
09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst
in **Zeneggen**
10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst
in **Bürchen**
Lesungen Jes 55,10-11
Röm 8,18-23
Evangelium Mt 13,1-23

Dienstag, 18. Juli

19.00 Uhr Werktagsgottesdienst
in **Bürchen**
Stiftjahrzeit Leo Gattlen-Bittel

Mittwoch, 19. Juli

19.00 Uhr Werktagsgottesdienst
in **Eischoll**
Stiftjahrzeit Simon Amacker-Werlen

Donnerstag, 20. Juli

19.00 Uhr Werktagsgottesdienst
in **Unterbäch**
Stiftjahrzeit Othmar und Katharina
Weissen-Schnydrieg
19.00 Uhr Rosenkranzgebet
in **Zeneggen**

Freitag, 21. Juli

19.00 Uhr Werktagsgottesdienst
in **Zeneggen**

Samstag, 22. Juli, Hl. Maria Magdalena

17.30 Uhr Vorabendgottesdienst
in **Zeneggen**
Gedächtnis Balbina und Willy Imesch
Gedächtnis Rosa und Viktor Imesch und
Angehörige
19.00 Uhr Vorabendgottesdienst
in **Bürchen**
Stiftjahrzeit Paul und Katharina
Gattlen-Werlen
Gedächtnis Aline und Anton Burgener
Gedächtnis Mathilde Zumoberhaus-
Zenhäusern

Sonntag, 23. Juli –**16. Sonntag im Jahreskreis**

Kollekte für den Unterhalt der Pfarrkirchen

09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst
in **Eischoll**
10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst
in **Unterbäch**
Lesung Weish 12,13.16-19
Röm 8,26-27
Evangelium Mt 13,24-43

19.00 Uhr Gebetsabend in der Pfarrkirche
Zeneggen

Dienstag, 25. Juli

08.00 Uhr Werktagsgottesdienst
in **Bürchen**
Gedächtnis Agnes Zenhäusern-Gattlen
Gedächtnis Lina Zenhäusern

Mittwoch, 26. Juli

08.00 Uhr Werktagsgottesdienst
in **Eischoll**

Stiftjahrzeit Maria Eberhardt-Elsig,
Katharina und Josef Elsig-
Sterren

Stiftjahrzeit Ernst Amacker

Stiftjahrzeit Albinus, Martha und Lydia
Brunner

Gedächtnis für die Verstorbenen

Donnerstag, 27. Juli

08.00 Uhr Werktagsgottesdienst in
Unterbäch

Stiftjahrzeit Walter Bitschin

19.00 Uhr Rosenkranzgebet
in **Zeneggen**

Freitag, 28. Juli, HI, Marta von Betanien

08.00 Uhr Werktagsgottesdienst in
Zeneggen

Samstag, 29. Juli

17.30 Uhr Vorabendgottesdienst in
Zeneggen

Gedächtnis Veronika Kenzelmann-Bitschin

Gedächtnis Lydia Heldner-Kenzelmann

Gedächtnis Rolf und Mathilde Andres

19.00 Uhr Vorabendgottesdienst in
Bürchen

Gedächtnis Rosmarie Zenhäusern

Sonntag, 30. Juli –

17. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für den Unterhalt der Pfarrkirchen

09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst
in **Eischoll**

10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst
in **Unterbäch**

Lesung 1 Kön 3,5.7-12
Röm 8,28-30

Evangelium Mt 13,44-52



Monatskalender August 2023

Dienstag, 1. August,

Nationalfeiertag der Schweiz

19.00 Uhr Gottesdienst in **Bürchen**

Stiftjahrzeit Alexander Zenhäusern

Mittwoch, 2. August

19.00 Uhr Werktagsgottesdienst
in **Eischoll**

Stiftjahrzeit Emma und Hermann
Bregy-Sterren

Donnerstag, 3. August

19.00 Uhr Werktagsgottesdienst
in **Unterbäch**

Stiftjahrzeit Therese Andres

19.00 Uhr Rosenkranzgebet
in **Zeneggen**

Freitag, 4. August

19.00 Uhr Werktagsgottesdienst
in **Zeneggen**

Gedächtnis Martha und Josef Imesch

Samstag, 5. August

17.30 Uhr Vorabendgottesdienst
in **Unterbäch**

Stiftjahrzeit Hermann und Ida
Vogel-Salzgeber

Stiftjahrzeit Benno Zenhäusern-Imesch

19.00 Uhr Vorabendgottesdienst
in **Eischoll**

Stiftjahrzeit Franz und Greti Gut-Brunner

Stiftjahrzeit Alex und Olga Brunner-Sterren

Stiftjahrzeit Gustav Brunner-Gut

Gedächtnis Andreas Brunner

Sonntag, 6. August –

18. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Belange der Pfarreien

09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst
in **Zeneggen**

10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst
in **Bürchen**

Lesung Dan 7,9-10.13-14
2 Petr 1,16-19

Evangelium Mt 17,1-9

Dienstag, 8. August,

- 08.00 Uhr Werktagsgottesdienst
in **Bürchen**
- Stiftjahrzeit Alfred Furrer
Stiftjahrzeit Agnes und Albert Zenhäusern-
Furrer
- Gedächtnis Mathilde Zumoberhaus-
Zenhäusern
- Gedächtnis Lina Zenhäusern

Mittwoch, 9. August, Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein) Schutzpatronin Europas

- 08.00 Uhr Werktagsgottesdienst
in **Eischoll**
- Stiftjahrzeit Drittorden der franziskanischen
Laiengemeinschaft

Donnerstag, 10. August, Hl. Laurentius, Märtyrer

- 08.00 Uhr Werktagsgottesdienst
in **Unterbäch**
- 19.00 Uhr Rosenkranzgebet: **Zeneggen**

Freitag, 11. August

- 08.00 Uhr Werktagsgottesdienst
in **Zeneggen**
- Stiftjahrzeit Willy Imesch

Samstag, 12. August

- 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst
in **Zeneggen**
- Gedächtnis Meinrad Schaller-Karlen und
verstorbene Geschwister
- Gedächtnis Julia Schaller, Anna und Josef
Schaller
- 19.00 Uhr Vorabendgottesdienst
in **Bürchen**

Offizielle Verabschiedung von Pfarrer Marek

- Stiftjahrzeit Rosmarie Zenhäusern
Stiftjahrzeit Otto Werlen-Furrer und Franz
und Lydia Furrer-Zenhäusern
- Gedächtnis Viktoria und Bruno Allemann

Sonntag, 13. August –

19. Sonntag im Jahreskreis

- Opfer für die Belange der Pfarreien
- 09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst
in **Eischoll**
- 10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst
in **Unterbäch**
- Lesung 1 Kön 19,9ab.11b-13
Röm 9,1-5
- Evangelium Mt 14,22-33

Montag, 14. August

- 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst zu Maria
Himmelfahrt in **Unterbäch**
- 19.00 Uhr Vorabendgottesdienst zu Maria
Himmelfahrt (Patronatsfest)
in **Zeneggen**

Offizielle Verabschiedung von Pfarrer Marek

- Gedächtnis Jules Zuber
Gedächtnis Ernst und Anna Pfammatter



Dienstag, 15. August – Mariä Aufnahme in den Himmel

- Opfer für die Belange der Pfarreien
- 09.00 Uhr Festgottesdienst in **Bürchen**
- 10.30 Uhr Festgottesdienst in **Eischoll**
- ### **Patronatsfest – Offizielle Verabschiedung von Pfarrer Marek**
- Lesung 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2
1 Kor 15,54-57
- Evangelium Lk 11,27-28

Mittwoch, 16. August

- 09.00 Uhr Schuleröffnungsgottesdienst
in **Unterbäch**
- 10.30 Uhr Schuleröffnungsgottesdienst
in **Bürchen**
- 10.30 Uhr Schuleröffnungsgottesdienst
in **Zeneggen**

Donnerstag, 17. August

- Die Messfeier entfällt an diesem Tag.
- 19.00 Uhr Rosenkranzgebet
in **Zeneggen**

Freitag, 18. August

- Die Messfeier entfällt an diesem Tag.

Samstag, 19. August

- 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst
Unterbäch
- Stiftjahrzeit Lot und Käthy Hosennen-
Zenhäusern
- 19.00 Uhr Vorabendgottesdienst
in **Eischoll**
- Stiftjahrzeit Hans Schröter
Stiftjahrzeit Emma und Werner Amacker-
Pfammatter
- Gedächtnis Werner Biffiger-Lauber
und Angehörige

Sonntag, 20. August –

20. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Belange der Pfarreien
09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst
in **Zeneggen**
10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst
in **Bürchen**
Lesung Jes 56,1.6-7
Röm 11,13-15.29-32
Evangelium Mt 15,21-28

Dienstag, 22. August

08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Bürchen**
Stiftjahrzeit Edmund Gattlen
Stiftjahrzeit Therese Gattlen

Mittwoch, 23. August

08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Eischoll**
Gedächtnis Emma Amacker-Pfammatter

Donnerstag, 24. August, Hl. Bartholomäus, Apostel

08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Unterbäch**
Gedächtnis Richard Vogel, Moritz Schaller
und verstorbene Helfer im
Ginals
19.00 Uhr Rosenkranzgebet
in **Zeneggen**

Freitag, 25. August

08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Zeneggen**
Gedächtnis Katharina und Moritz
Kenzelmann
Gedächtnis Lina und Meinrad Schaller-
Kenzelmann

Samstag, 26. August

17.30 Uhr Vorabendgottesdienst in
Zeneggen
Gedächtnis Rolf und Mathilde Andres
Gedächtnis Balbina und Willy Imesch
19.00 Uhr Vorabendgottesdienst in
Bürchen

Offizieller Empfang Pfarrer Sylvester

Stiftjahrzeit Noemie Zenhäusern
Gedächtnis Agnes Zenhäusern-Gattlen
Gedächtnis Lina Zenhäusern
Gedächtnis Mathilde Zumoberhaus-
Zenhäusern
Gedächtnis Rosmarie Zenhäusern

Sonntag, 27. August –

21. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Caritas Schweiz
09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst
in **Eischoll**
10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst
in **Unterbäch**

Offizieller Empfang Pfarrer Sylvester

Lesung Jes 22,19-23
Röm 11,33-36
Evangelium Mt 16,13-20
19.00 Uhr Gebetsabend in der Pfarrkirche
Zeneggen

Dienstag, 29. August

19.00 Uhr Werktagsgottesdienst
in **Bürchen**
Gedächtnis Rosmarie Zenhäusern

Mittwoch, 30. August

19.00 Uhr Werktagsgottesdienst
in **Eischoll**
Stiftjahrzeit Hermann Amacker-Eberhardt
Gedächtnis für die Verstorbenen

Donnerstag, 31. August

19.00 Uhr Werktagsgottesdienst
in **Unterbäch**
Stiftjahrzeit Richard Vogel
19.00 Uhr Rosenkranzgebet
in **Zeneggen**



Er stieg auf einen Berg



Für viele Menschen sind die Sommermonate Juli und August eine Zeit, in der es möglich ist ein paar Tage oder Wochen Ferien zu planen. Das gilt auch für mich. Nach einem langen und intensiven Seelsorgejahr mit vielen Terminen und einer vollen Agenda, freue ich mich auf eine etwas ruhigere Zeit im Sommer. Ich werde versuchen, der Hitze des Talgrundes zu entfliehen und mich an einen höher gelegenen Ort zurückzuziehen.

Ich orientiere mich da gerne am Verhalten Jesu. Im 14. Kapitel des Matthäusevangeliums etwa ist nachzulesen, dass er auf einen Berg stieg, um allein zu sein und sich dem Gebet zu widmen (Mt 14, 23). Der Kontext dieser einfachen Feststellung ist bemerkenswert. Die Jünger Jesu überbringen ihm die Nachricht, dass Johannes der Täufer auf Geheiss von Herodes enthauptet wurde. Jesus reagiert mit Trauer und zieht sich an einen einsamen Ort zurück. Doch die Menschen folgen ihm und er hat Mitleid mit ihnen. Er spricht den Lobpreis über fünf Brote und zwei Fische und sorgt dafür, dass die Menschenmenge satt wird. Dann schickt er die Leute nach Hause und findet sich



Foto © Madeleine Kronig

am Abend des Tages alleine auf einem Berg. Ganz offensichtlich braucht Jesus die Stille, um neue Kraft zu schöpfen und bereit zu sein für die Aufgaben, die vor ihm liegen. Und die lassen nicht auf sich warten. Mitten in der Nacht eilt er seinen Jüngern entgegen, die in Seenot geraten. Und nach der Ankunft am Ufer, kümmert er sich wieder um kranke und bedürftige Mitmenschen.

Ferien sind da, um zur Ruhe zu kommen und aufzutanken. Wie diese Zeit gestaltet wird, ist jedem einzelnen Menschen überlassen. Es gibt solche, die sich der Kultur widmen. Sie machen sich auf den Weg, um neue Orte kennenzulernen. Sie setzen sich mit Fremdartigem auseinander und besuchen weltliche und religiöse Kunstdenkmäler, die von der Geschichte der Menschheit erzählen. Andere wollen dem Körper etwas Gutes tun. Sie wollen sich im wahrsten Sinne des Wortes einfach wohl fühlen und Nichts tun. Und wieder andere bleiben in ihrem Zuhause und freuen sich auf die Lektüre von Büchern, auf Spaziergänge in der Natur und auf ein geselliges Beisammensein unter Freunden.

Wie auch immer Ferien aussehen, eines scheint mir wichtig zu sein. Wir sollten am Ende der Ferien erholt wieder in den Alltag zurückkehren können. Dabei denke ich nicht nur an den Körper mit all seinen Bedürfnissen. Auch die Seele soll sich erholen können. Während des ganzen Jahres bleiben viele Ereignisse und Begegnungen unverarbeitet liegen. Im Nachdenken über mein Leben, finde ich nicht selten einen neuen Zugang zu den Fragen des Alltags, die mich nach den Ferien wieder erwarten. Jesus stieg auf einen Berg um zu beten. Niemand schreibt mir vor, wie ich beten soll. Ich will einfach offen sein, für das, was auf mich zukommt. Beten heisst, mich meinen Fragen und Sorgen stellen und sie vor Gott hinlegen. Ich darf vertrauen, dass er mich wahrnimmt und ernstnimmt. So werde ich am Ende der Ferien körperlich erholt und geistig gestärkt mit neuer Motivation meine Arbeit wieder aufnehmen.

So wünsche ich mir selber und allen Leserinnen und Lesern einen erholsamen Sommer, damit es uns nach den Ferien gelingt, neu aufzubrechen und sich den Herausforderungen des Lebens zu stellen.

Richard Lehner, Generalvikar

Ferien in Zeiten des Klimawandels



Sommerzeit ist für viele Ferienzeit. Zeit, die Koffer zu packen und fremde Länder zu bereisen. Beim Reisen lassen wir den Alltag hinter uns und öffnen unsere Augen für die vielfältige Schönheit der Schöpfung, fremder Kulturen und anderer Menschen.

So schön das Reisen auch ist und so gut es uns allen tut, der jährlich rasant steigende Reisetourismus hat leider auch seine Schattenseiten. Neueste, breit angelegte Studien

der Universität Sydney zeigen, dass der durch Tourismus verursachte CO²-Ausstoss dreimal so hoch ist wie bisher angenommen. Dass unser Lebensstil die Umwelt und damit auch viele Menschen bedroht, wissen wir alle. Ebenso, dass das Phänomen der Migration nicht nur, aber auch mit dem Klimawandel zusammenhängt. Unbequem ist dagegen, darüber nachzudenken – geschweige denn konkrete Konsequenzen daraus zu ziehen. Diese sind jedoch dringend notwendig, damit auch künftige Generationen auf diesem schönen Planeten leben – und hoffentlich auch reisen – können.

Ein absoluter Verzicht auf Mobilität ist weder umsetzbar noch erstrebenswert. Doch die grosse Umweltbelastung durch den Tourismus könnte mittels einer ökologisch achtsamen Ferienplanung beachtlich eingeschränkt werden. Viele Destinationen im Nahverkehr lassen sich auch mit dem ÖV oder auf dem Landweg erreichen. Und manchmal reichen auch schon kurze Reisedistanzen, um das Ferienfeeling zu genießen.

+ Felix Gmür, Bischof von Basel

Fotos: Bischof Felix: bischöfliche Kanzlei Solothurn,
Fahrrad: by_Annamartha_pixelio.de



HUMOR

**HEITERKEIT,
IST DER HIMMEL,
UNTER DEM
ALLES GEDEIHT.**



Es sagte die kopfstehende Frau zu ihrem Mann, der ins Zimmer tritt: «Das Dumme an den Yogaübungen daheim ist, dass man dabei immer so viele Stellen sieht, die man beim Staubwischen vergessen hat.»



«Unser Häuschen brennt», ruft Frau Müller aufgeregt ins Telefon. «Wie kommen wir denn dahin?», fragt die Feuerwehr zurück. «Ja, haben Sie denn nicht mehr diese schnellen roten Autos?»



Ein Dieb beichtet gerade zerknirscht, als ihn seine schlechte Gewohnheit übermannt und er seinem Beichtvater die Uhr stiehlt, während der ihm die Absolution erteilt. Der Priester bemerkt den Rückfall, hebt die Hände zum Himmel und ruft: «Mein Sohn, kann es sein, dass du keine Willenskraft besitzt?» «Nein», sagt der Dieb. «Ich habe die Uhr nur genommen, um zu sehen, wann genau meine Reue beginnt.»

Der Feriengast beschwert sich beim Hotelportier: «Im Prospekt steht: Kilometerweit freie Sicht. Und was sehen wir, wenn wir zum Fenster hinausschauen?» «Hinterhof und Parkplatz.» «Ja, nach oben müssen sie schauen, nach oben bitte!»



Hubers schreiben Urlaubskarten. Plötzlich richtet er sich auf und starrt angestrengt vor sich hin. «Fehlt Dir was Liebling?», fragt sie. «Ich hatte es eben noch auf der Zunge – und nun ist es weg!» «Denk gut nach, dann kommt es bestimmt wieder!», rät die besorgte Gattin. «Das glaube ich kaum. Es war nämlich die Briefmarke!»



Kommt eine Kundin in den Laden. «Ich würde gerne das Kleid da im Schaufenster anprobieren!» Darauf die Verkäuferin: «Wie Sie wünschen. Aber wir haben auch Kabinen!»



Der Pfarrer begegnet dem ortsbekanntem Trinker. «Es freut mich», sagt er zu ihm, «dass Sie gestern nach langer Zeit einmal wieder in der Abendandacht waren.» «So, so, interessant», murmelt der Zecher, «da war ich also auch.»



«Und jetzt», verkündet der Tenor, «singe ich “Am Brunnen vor dem Tore!”» «Das ist vernünftig», sagt da ein Zuhörer zu seiner Frau. «Hier drinnen hört ja doch keiner mehr zu.»



«Sag mal, Mutti, wie lange bist du schon mit Vati verheiratet?», fragt die Zehnjährige. «Zwanzig Jahre.» «Und wie lange musst du noch?»



Sagt ein Kamel zu einer Kuh: «Wollen wir nicht eine Bar aufmachen? Du gibst die Milch und ich habe die Hocker.»



Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

Jeweils am Mittwoch von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
im Pfarrhaus Unterbäch



Krankenkommunion, Besuch im Spital oder Altersheim

Falls jemand die Krankenkommunion, einen Besuch im Spital oder Altersheim wünscht, dann melden Sie sich bitte beim Seelsorgeteam. Gerne kommen wir bei Ihnen vorbei.



Unsere Homepage

www.pfarreischattenberge.ch

Wenn unzustellbar, bitte zurück an: Kath. Pfarramt, 3944 Unterbäch

Herz-Jesu-Pfarrei Bürchen
Pfarrei Maria Aufnahme in den Himmel Eischoll
Pfarrei Dreifaltigkeit Unterbäch
Pfarrei Maria Aufnahme in den Himmel Zeneggen

Seelsorgeteam

Marek Jan Cichorz, Pfarrer	Telefon	027 934 11 14
	Natel	079 696 38 14
	E-mail:	ci.ma@gmx.ch
Sylvester Ejike Ozioko, Pfarrer ab 21.08.2023	Natel	077 979 18 24
	E-mail:	frejike@gmail.com
Eveline Pfammatter, Seelsorgehelferin	Telefon	027 946 76 22
	E-mail:	eve.pfammatter@protonmail.com
Rafaela Kurmann, Katechetin	Telefon	027 946 29 63
	E-mail:	rafaela.kurmann@bluewin.ch
Doris Zahno, Pfarreisekretärin	Telefon	079 586 85 65
	E-mail:	doris.zahno@bluewin.ch

Sakristanendienst

Odilo Zenhäusern, Bürchen	Telefon	027 934 26 53
Beatrix Jeitziner, Bürchen	Telefon	078 735 36 64
Andreas Amacker, Eischoll	Telefon	027 934 17 89
Gregor Amacker, Eischoll	Telefon	027 934 23 39
Heinrich Dirren, Unterbäch	Telefon	027 934 17 51
Marcel Weissen, Unterbäch	Telefon	079 431 77 79
Walter Andres, Zeneggen	Telefon	027 946 10 33
Anton Zentriegen, Zeneggen	Telefon	027 946 12 23

Kirchenvogt

Doris Zahno, Bürchen	Telefon	027 934 33 70
Gabriela Sterren-Andres, Eischoll	Telefon	027 934 18 78
Karin Vogel, Unterbäch	Telefon	076 585 13 61
Anny Zopp-Kenzelmann, Zeneggen	Telefon	079 578 43 57

Pfarreiratspräsidenten

Manuela Furrer, Bürchen	Telefon	079 782 57 89
Johanna Elsig, Eischoll	Telefon	027 934 18 46
Gregor Zenhäusern, Unterbäch	Telefon	027 934 11 57
Basil Zuber, Zeneggen	Telefon	027 946 24 46